

# TOP 1 Ö – APC; Archäologische Landesausstellung; Bericht



# Archäologische Landesausstellung „Römerwelten“



Archäologische Landesausstellung  
**Römerwelten 2029**

Exposé

Stadt Augsburg  
Kempten<sup>Allgäu</sup>

In Zusammenarbeit mit  
den Städten Augsburg und  
Kempten.

Archäologische  
Staatssammlung  
München

24.03. -  
04.11.2029



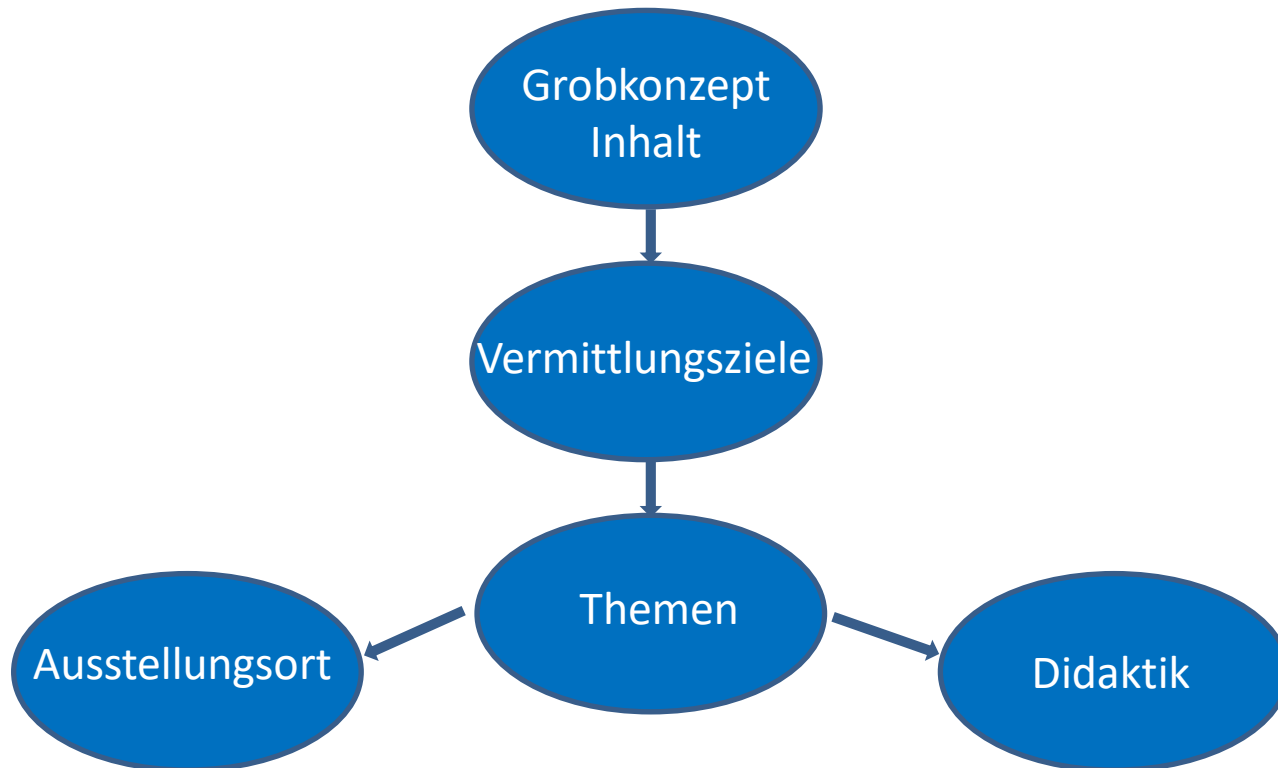
## Ausstellungsorte Augsburg und Kempten

- Augsburg: Metropole der Macht (Rolle als römische Provinzhauptstadt Rätiens im 2. Jh. n. Chr.)
- Kempten: Eine Stadt wie Rom (Aufbau, Funktionsweise und Leben der Menschen in der ersten Planstadt Roms nördlich der Alpen)



## Konzeptentwicklung

Seit 2024 tagt in regelmäßigem Turnus eine interdisziplinär besetzte Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Konzeptes unter der Leitung der Archäologischen Staatssammlung München (Projektleitung: Dr. Christof Flügel). Vertreten sind darin neben den Kommunen Kempten, Augsburg und Straubing auch die Universitäten München und Augsburg.



## 22./23.5. 2025: Kolloquium „Bayerns Römerstädte“

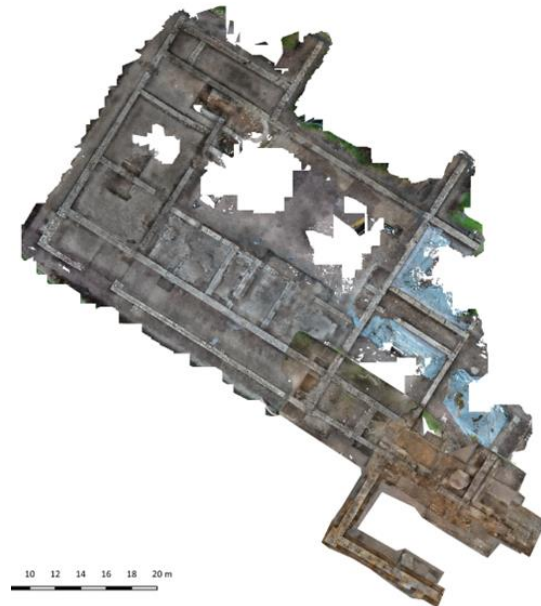


30 Teilnehmende aus Deutschland und der Schweiz diskutierten zwei Tage lang neueste Ergebnisse aus der Erforschung v.a. des römischen Städtewesens in Bayern.

Die Ergebnisse des Kolloquiums werden in das Ausstellungskonzept einfließen.

## Fortentwicklung APC

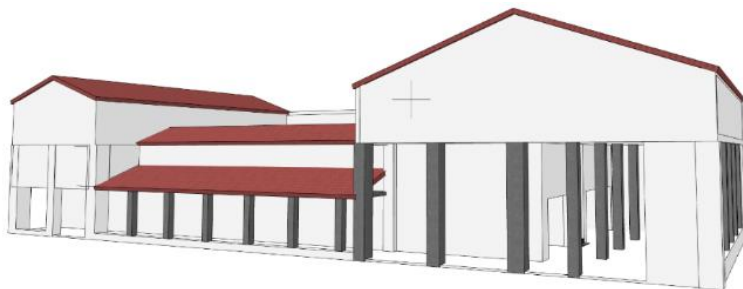
Die Landesausstellung dient als Motor für die nachhaltige Fortentwicklung des APC mit dem Ziel der Errichtung eines Schutzbaus über der in den Jahren 2019-2022 ergrabenen „Insula 1“.



## Fortentwicklung APC

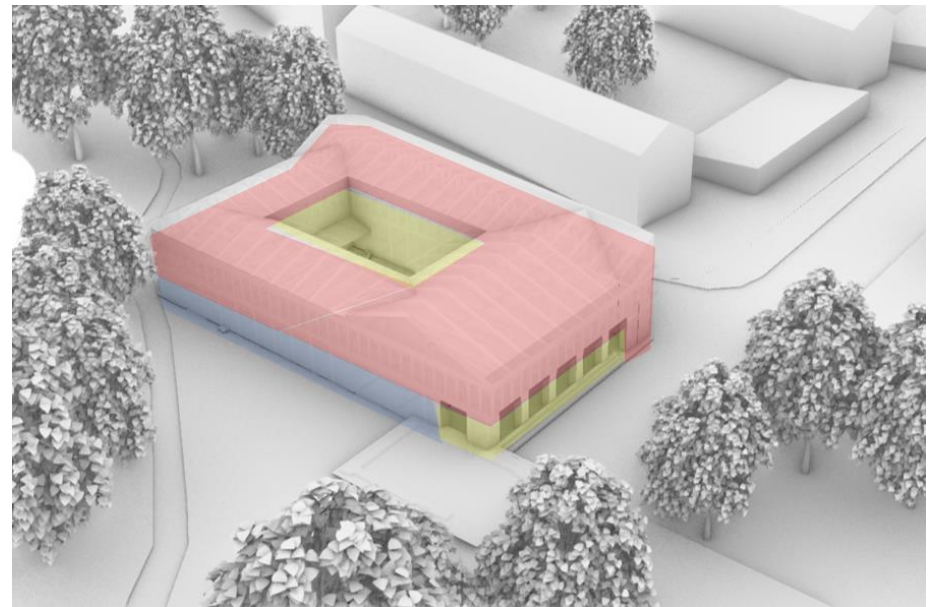
Vorhaben „Schutz- und Ausstellungsbau über der Insula 1“:

- Soll das Aussehen der ehemaligen römischen Bebauung wiedergeben
  - Nutzung als Ausstellungsbau für die römische Sammlung und zentrales Vermittlungsmodul für den APC
  - Von zentraler Bedeutung für die Landesausstellung 2029
  - APC kann dann auch ganzjährig betrieben werden
  - Setzt Handlungsempfehlungen des Rahmenvermittlungswerks (Minerva Heritage 2024, gefördert von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern) um
- Realisierung abhängig von den Möglichkeiten staatlicher Förderung



## Nächste Schritte: Kooperationsvertrag Freistaat Bayern – Stadt Kempten

- Kooperationsvertrag: Finalisierung des Kooperationsvertrags zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Kempten zur Zusammenarbeit für die Landesausstellung Römerwelten 2029
- Machbarkeitsstudie für Schutz- und Ausstellungsbau über der „Insula 1“
- Erarbeiten einer Förderkulisse
- Vorstellung des Gesamtprojekts in den entsprechenden Ausschüssen (Okt. 2025)





# **Kenntnisnahme**

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.







## Machbarkeitsstudie Kayser+Böttges Barthel+Maus (Januar 2025)

- 1) Insula als neues Museumsgebäude und zentrales Verbindungsstück der bestehenden Parkanlage
- 2) Antike Hauptachse als Bindeglied/Rückgrat der gesamten Anlage
- 3) Propylon als ephemerer Baukörper (Teil der neuen Hauptachse)
- 4) Konglomerat mit starker Hauptachse unterstützt sukzessive Erweiterungsoptionen
  - Weitere Baukörper
  - Einbindung Wohnviertel/Bevölkerung durch Fortführung niederschwelligere Außenraumgestaltung



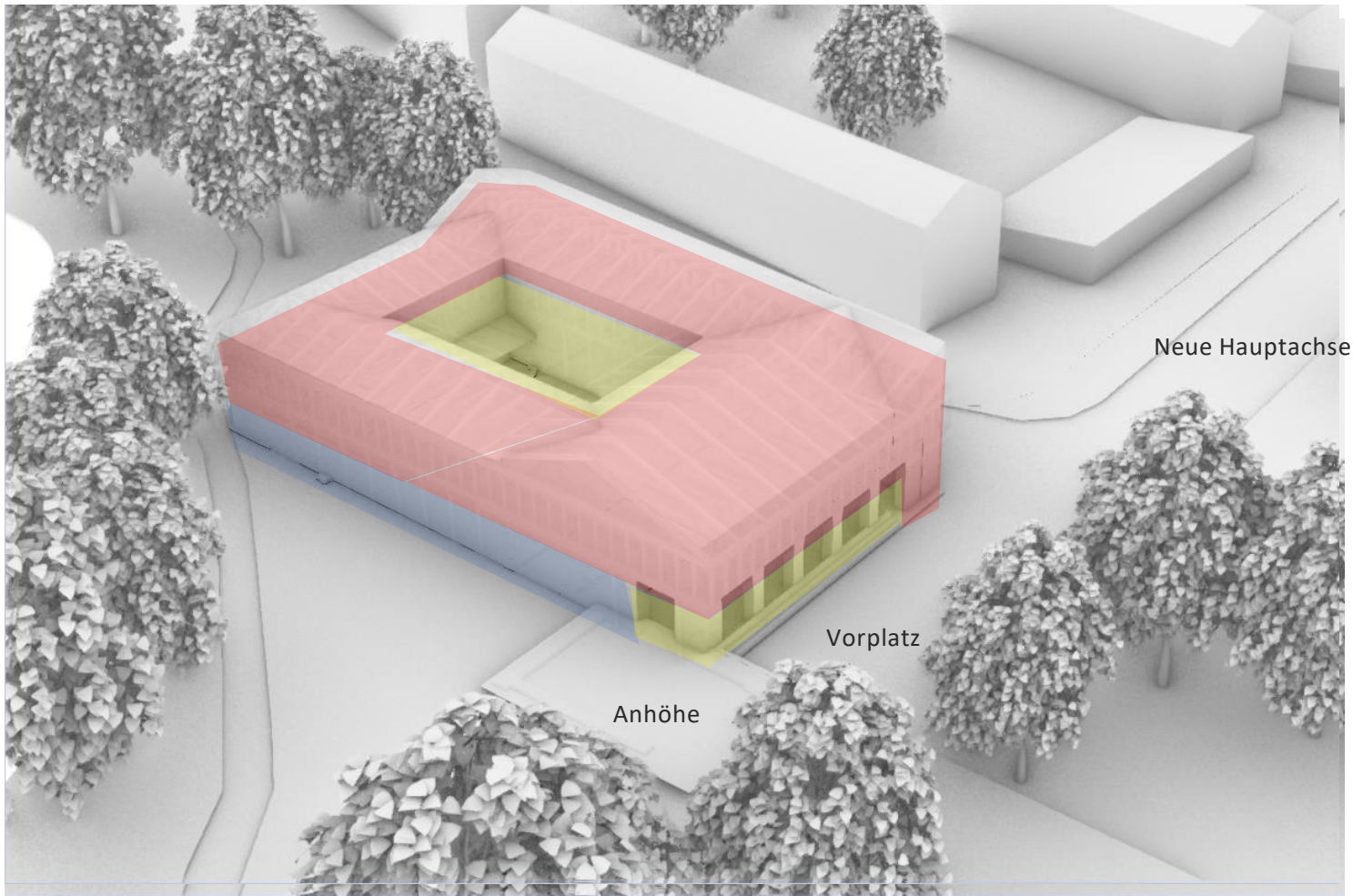
### Baukörper

- Stadtplan Kempten
- Grundrisstrukturen antikes Cambodunum
- Insula
- Museumsgebäude

### Achsen

- Fußwege
- Straßen
- Antike Hauptachsen

Konzept  
Städtebauliche  
Analyse



Perspektivische Darstellung rekonstruiertes Insulavolumen

- Musealer Bereich
- Rekonstruktion
- Schutzbau

Konzept  
Volumen